

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 13.05.2008**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
- I Öffentlicher Teil**
 - 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**
 - 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 08.04.2008**
 - 1.3 Protokollkontrolle**
 - 2. Beschlussvorlagen**
 - 2.1 Beschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Cottbus
Teilbereich Wohnbaufläche Skadow – Am Graben
Vorlagen-Nr.: IV-057/08**
 - 2.2 Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes
Sielower Landstraße Ost II
Vorlagen-Nr.: IV-060/08**
 - 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung**
 - 3.1 Information über die erste Bürgerbeteiligung zur Erstellung des Lärm- und Aktionsplanes**
 - 3.2 Vorstellung des Programms der 18. Cottbuser Umweltwoche**
 - 3.3 Vorstellung Planungsstand TIP in Vorbereitung der Offenlage**
 - II Nicht öffentlicher Teil**
 - 1. Beschlussvorlagen**
 - 1.1 Grundstückstausch mit Wertausgleich
Vorlagen-Nr.: IV-098/08**

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

7 Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.
Frau Schulze und Herr Pschuskel haben sich entschuldigt und kommen später.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 08.04.2008

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 08.04.2008 wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

- Wie weiter mit der AGENDA-Arbeit?

Festlegung: Zur nächsten Ausschusssitzung ist der Leiter des Büros OB, Herr Eschenburg, einzuladen. Er soll zum Thema informieren.

Zu TOP 2. Beschlussvorlagen

Zu TOP 2.1 Beschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Cottbus Teilbereich Wohnbaufläche Skadow – Am Graben Vorlagen-Nr.: IV-057/08

Herr Hollnick vom Fachbereich Stadtplanung stellt die Vorlage vor.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.11.2007 den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich Wohnbaufläche Skadow – Am Graben gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung (vom 08.01.2008 bis 09.02.2008) wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Die Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange enthielten keine planungsrechtlich relevanten Hinweise und Anregungen.

Nach erfolgtem Beschluss der 2. Änderung wird der entsprechende Teilbereich des FNP zur Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde eingereicht. Die Genehmigung bedarf der ortsüblichen Bekanntmachung.

Frau Kühl weist auf die Beteiligung der Ortsbeiräte hin. Dies muss nachgeholt werden.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-057/08 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 2.2 Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Sielower Landstraße Ost II Vorlagen-Nr.: IV-060/08

Frau Krause vom Fachbereich Stadtplanung stellt die Vorlage vor.

Die untere Bauaufsichtsbehörde hat in Anwendung des § 15, Abs. 1, BauGB das Bauvorhaben Neubau einer Verkaufseinrichtung „Fressnapf“ für einen Zeitraum von 12 Monaten zurück gestellt. Nach Ablauf des Zurückstellungszeitraumes ist das Prüfverfahren auf der Grundlage des zu diesem Zeitpunkt wirksamen Rechtes weiter zu führen. Das Vorhaben wäre zu genehmigen.

Die Stadt Cottbus hat die BBE Unternehmensberatung GmbH mit der Fortschreibung des Konzeptes zur Einzelhandels- und Zentrenentwicklung beauftragt. Auf Grund der noch zu führenden intensiven Beteiligungs- und Abstimmungsverfahren kann frühestens zum Ende des Jahres 2008 mit der Beschlussfassung zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept gerechnet werden.

Da die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren erfolgt, kann die Weiterführung des Verfahrens mit der Offenlage des Entwurfes zur ersten Änderung erst nach der Beschlussfassung zum Einzelhandels- und Zentrenkonzept im November 2008 durchgeführt werden. Daraus leitet sich ab, dass

bis zum Zeitpunkt des Ablaufes der Zurückstellung des vorliegenden Bauantrages „Fressnapf“, November 2008, die 1. Änderung des Bebauungsplanes nicht wirksam werden wird.

Zur Sicherung der formulierten Planungsziele bedarf es des Erlasses einer Veränderungssperre, die als Satzung zu beschließen und ortsüblich bekannt zu machen ist. Die Vorschrift ermöglicht während der Planaufstellung Baumaßnahmen, Nutzungsänderungen usw. im Interesse der Plansicherung zu unterbinden.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-060/08 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 3.1 Information über die erste Bürgerbeteiligung zur Erstellung des Lärm- und Aktionsplanes

Herr Bergner fasst die Ergebnisse der ersten Informationsveranstaltung zum Lärm- und Aktionsplan wie folgt zusammen:

Die wenigsten Anregungen der Cottbuser Bürger beziehen sich auf Verkehrslärm. Vielmehr fühlen sich Cottbuser von Gewerbe- und Fluglärm sowie von Nachbarn belästigt.

In den Aktionsplan einfließen können aber nur durch Straßenverkehr verursachter Lärm.

Ganz umsonst sind die Anregungen der Bürger jedoch nicht. Diese werden von der Stadtverwaltung aufgenommen und geprüft.

Mit dem Lärm- und Aktionsplan setzt die Stadt Cottbus eine EU-Umgebungsrichtlinie um (lt. Gesetzgebung bis Juli 2008 vorgeschrieben). Mit der Erarbeitung beauftragt ist das Planungsbüro Hunger.

Innerhalb der AG Stadtteile am 22. Mai 2008 erfolgt eine nochmalige Vorstellung des aktuellen Planungsstandes.

Herr Pschuskel kommt um 18:30 Uhr zur Ausschusssitzung. 8 Ausschussmitglieder sind somit anwesend.

Zu TOP 3.2 Vorstellung des Programms der 18. Cottbuser Umweltwoche

Herr Bergner stellt das Programm der diesjährigen Umweltwoche vor und lädt alle Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Zu TOP 3.3 Vorstellung Planungsstand TIP in Vorbereitung der Offenlage

Herr Thiele erläutert, dass die Vorlage zur öffentlichen Auslegung des B-Planes sowie zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Juni 2008 in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden soll. Die Gemeindevertretung Kolkwitz tagt einige Tage vorher.

Ziel ist es, im 3. Quartal 2008 Planreife zu erreichen, d.h. Baurecht zum Zwecke der Vermarktung.

Das Planungsbüro wird in den jeweiligen Ausschüssen vorliegende Gutachten einschl. den Umweltbericht erläutern. Eine frühzeitige Trägerbeteiligung ist erfolgt. Leider gab es wenig Bürgerbeteiligung.

Zurzeit laufen Abstimmungen mit der Luftfahrtbehörde zum Umwidmungsverfahren, denn es besteht noch Flugrecht.

Die Kampfmittelbeseitigung als erste Maßnahme der Baufeldfreimachung hat am 05.05.2008 begonnen und soll bis zum 31.10.2008 abgeschlossen sein. Kampfmittel- und Altlastenbeseitigung werden aus wirtschaftlichen Gründen miteinander verbunden.

Da die Unterlagen sehr vielfältig und umfangreich sind, bietet Herr Friemert seine Hilfe und Unterstützung an. (Tel.: 612 4122)

Informationen von Herrn Nicht:

- im Monat Juni wird die Vorlage zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Cottbus in die Ausschüsse eingebracht
- laut Beschluss der StVV wird zum 01.01.2009 der Frischwassermaßstab für die mobile Entsorgung eingeführt; im Monat August erhalten alle betroffenen Kunden eine entsprechende Information

Herr Pschuskel:

- Welche Gefahren gehen vom neu errichteten Sendemast in der Lakomaer Chaussee für die Bevölkerung aus?

Frau Schulze kommt um 19:20 Uhr zur Ausschusssitzung. 9 Ausschussmitglieder sind somit anwesend.

.....
gez. Kühl
Vorsitzende

.....
gez. Köhler
Protokollführerin